

Freud und Leid : der 14. Juni 1891

Autor(en): **Wunderlin, Dominik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **56 (1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-859680>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2.

Freud und Leid: Der 14. Juni 1891

Von *Dominik Wunderlin*

Wie nah manchmal Freud und Leid beieinander liegen, dokumentieren diese beiden Bilder. Stolz präsentieren sich diese Liestaler auf dem an diesem strahlenden Tag eingeweihten Aussichtsturm. Es ist der erste Bau dieser Art in der Nordwestschweiz. Der Holzbau wurde allerdings schon 1900 durch die noch heute bestehende Eisenkonstruktion ersetzt. Aus Eisen und nach einem Projekt des Pariser Ingenieurbüros Eiffel gebaut, war die Münchensteiner Eisenbahnbrücke. Unter der Last eines vollbesetzten Personenzuges brach die Brücke zusammen und stürzte in die Birs. Bei diesem bis heute schwersten Bahnunglück der Schweiz starben 73 Menschen. Viele von ihnen waren auf dem Weg ans Bezirks gesangsfest von Münchenstein. (Bild aus dem Volkskalender «Der Pilger aus Schaffhausen» 1892)

